

1. Thema: Freie Medien in einer Demokratie

Informationen frei verbreiten zu können und zu Informationen freien Zugang zu haben sind Grundpfeiler der Demokratie. Wo diese Freiheit eingeschränkt ist oder unter Strafe gestellt wird, ist auch die Demokratie bedroht, oder es herrscht schon eine Diktatur.

In demokratischen Ländern ist die Pressefreiheit ein Grundrecht. Medien müssen frei, vielfältig und unabhängig berichten können, um in der Lage zu sein, die Öffentlichkeit zu informieren, Missstände aufzuzeigen und zur öffentlichen Meinungsbildung beizutragen.

Im deutschen Grundgesetz lassen sich aus Artikel 5 gleich mehrere Grundrechte ableiten.

(Absatz 1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

(...)

(Absatz 3) Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. (...)

Pressefreiheit ist ein alter Begriff und leitet sich von der Druckerpresse für Druckerzeugnisse ab. Vor der Erfindung und Verbreitung des Internets waren dies in der Regel Flyer oder auf Deutsch Flugschriften, Zeitungen, Zeitschriften, Bücher und Plakate.

Das deutsche Grundgesetz wurde 1949 verfasst. Heute würden die Verfasserinnen und Verfasser vielleicht Medienfreiheit statt Pressefreiheit als Begriff wählen.

Welche Medienangebote fallen noch unter die Pressefreiheit? Aus welchen Medienangeboten informierst du dich?

2. Thema: Pressefreiheit im Lauf der Geschichte

Mit der Französischen Revolution Ende des 18. Jahrhunderts wurde die Meinungsfreiheit und deren Verbreitung als Menschen- und Bürgerrecht festgeschrieben.

Durch die Märzrevolution von 1848 kam es im Deutschen Reich zu liberaleren Pressegesetzen. Nach der Reichsgründung von 1871 wurden diese jedoch wieder eingeschränkt.

Erst nach Ende des Ersten Weltkriegs gewährte die Weimarer Verfassung mit einem liberalen Pressegesetz ohne Zensur wieder Freiheiten für die Presse.

Die Nationalsozialisten haben hingegen gleich nach der Machtübertragung 1933 die Presse gleichgeschaltet, und Propaganda-Minister Joseph Goebbels bestimmte, über welche Themen und wie darüber berichtet werden durfte. Das galt auch für die Kunst und die Kultur.

Wer dennoch seine kritische Meinung äußerte, wurde verfolgt oder kam in ein Konzentrationslager.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden in der DDR-Verfassung zwar Freiheiten innerhalb der allgemein gültigen Gesetze und Presse ohne Zensur festgeschrieben. In der Realität verfolgten Justiz und die Staatssicherheit jedoch kritische Meinungsäußerungen in Wort, Schrift oder der Kunst.

3. Thema: Aufgaben der Medien im politischen System

Freie Medien übernehmen eine wichtige Aufgabe in der Demokratie. Alle können sich darin über aktuelle Debatten, Entscheidungen und Ereignisse informieren.

Medien tragen mit Auswahl und Aufbereitung der Themen zum Meinungsbildungsprozess in Politik und Gesellschaft bei. Sie haben damit eine große Verantwortung und verfügen über Macht im politischen Prozess.

Medien müssen als Sprachrohr und Vermittelnde zwischen Politik und Gesellschaft unterschiedliche Meinungen wiedergeben und dürfen keine Stimmung machen oder einseitig berichten.

Massenmedien übernehmen auch wichtige Kontrollfunktionen in einer Demokratie, indem sie auf Missstände oder Amtsmissbrauch hinweisen.

Daher gelten Medien neben Legislative, Exekutive und Judikative oft als vierte Macht im Staat.

Erfüllen deiner Meinung nach Medien diese Aufgaben in unserer Demokratie? Wo hast du Zweifel daran?

4. Thema: Pressefreiheit weltweit unter Druck

Heute ist die Pressefreiheit in vielen Ländern der Welt bedroht. Die unabhängige Organisation „Reporter ohne Grenzen“ verzeichnet weltweit einen Anstieg an Verhaftungen und Übergriffen auf Medienschaffende.

„Reporter ohne Grenzen“ veröffentlicht regelmäßige Berichte und eine Landkarte zur Bedrohung der Pressefreiheit. Die Situation für die Pressefreiheit reicht von Grün „gute Lage“ bis Dunkelrot „sehr ernste Lage“.

Medien werden verboten und Redaktionen geschlossen. Medienschaffende werden bei ihrer Arbeit behindert, bedroht, verhaftet oder getötet. Über 55 fanden allein im Jahr 2022 den Tod.

Viele Medienschaffende wurden in Kriegen wie in der Ukraine, Syrien oder dem Jemen getötet.

Doch auch gezielte Morde gibt es. So wurde 2018 der saudi-arabische Journalist Jamal Khashoggi von Agenten im Generalkonsulat Saudi-Arabiens in Istanbul brutal ermordet. Laut US-Geheimdiensten soll der Kronprinz Mohammed bin Salman den Auftrag für den Mord erteilt haben.

In den EU-Mitgliedstaaten Slowakei und Malta wurden der Journalist Ján Kuciak zusammen mit seiner Verlobten sowie die Journalistin Daphne Caruana Galizia durch eine Autobombe ermordet. Beide recherchierten zu Korruption und Betrug bis in Regierungskreise.

Finanzielle Interessen und Machtmissbrauch gehen oft Hand in Hand. Politische oder kriminell motivierte Morde an Medienschaffenden fanden 2022 beispielsweise mehrfach auch in Brasilien und in Mexiko statt.

An der Spitze bei Medienschaffenden in Haft sind Anfang der 2020er-Jahre Iran, China, Myanmar, Türkei, Belarus, Ägypten, Vietnam und Russland.

So wurden unter den türkischen und russischen Präsidenten Recep Tayyip Erdoğan und Wladimir Putin jeweils zahlreiche Medienschaffende verhaftet und Medien verboten.

5. Thema: Fake News

Im Wahlkampf und als Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika bezeichnete Donald Trump die Nachrichten der freien Presse häufig als „Fake News“ und verbreitete seinerseits falsche Nachrichten als die Wahrheit.

Viele Aktive tummeln sich im Netz, um gezielt falsche Informationen oder Halbwahrheiten zu streuen und Stimmung zu machen.

Über das Netz bekommen wir mehr und schnellere Informationen als je eine Generation vor uns.

Doch genau hier beginnt auch das Problem. Wie können wir zwischen Richtig und Falsch, zwischen Seriös und Unseriös unterscheiden, wie die Urheberschaft und ihre Absichten erkennen?

Nachrichten können sich wie eine Lawine im Internet, in sozialen Netzwerken, über Instant-Messaging-Dienste wie WhatsApp oder via Twitter rasend schnell und weltweit verbreiten.

Sind dir selbst schon Fake News im Netz begegnet? Welche Verschwörungstheorien findest du im Netz?

6. Thema: Qualität und Quellen überprüfen

Oft sind die Verfassenden anonym oder die Quellen nicht nachvollziehbar.

Du kannst Quellen selbst überprüfen. Wer sagt was, wann und wo? Sind es angesehene Medien oder Personen? Oder ist es irgendjemand auf YouTube, vielleicht sogar mit Dokortitel, aber ohne nennenswerte wissenschaftliche Publikation?

Frage dich: Wem nutzt der Inhalt einer Verschwörungstheorie? Und: Wer sind die Leute, die sie verbreiten? Gehören sie häufig den gleichen Netzwerken oder Parteien an? Ist im Netz viel über sie zu finden oder nur im Umfeld der Verschwörungen?

Neben einem sachlichen und kritischen Blick auf die Informationen im Netz brauchen wir Wege zur sicheren Informationsbeschaffung.

Dazu können freie Medien mit hohem Anspruch an Qualität und Standards bei der Recherche viel beitragen.

Was sind für dich Merkmale für Medien, denen du vertraust? Wo bist du eher skeptisch?

7. Thema: Populismus bedroht die Demokratie

Die Zunahme von populistischen Bewegungen sowie von Parteien in europäischen Parlamenten und Regierungen bedroht demokratische Grundwerte und letztlich die Demokratie.

Populistische Politik versucht, einfache Antworten auf komplexe Sachverhalte zu geben. Ihre Beteiligten wettern gegen eine angebliche Elite, welche die Mehrheit bevormundet und benachteiligt. Die Presse wird häufig als störend und Teil einer Verschwörung gegen sie betrachtet.

Populistische Parteien treten nach außen als Sprachrohr der kleinen Leute auf und bauen nicht selten an Verschwörungsmäthen.

In Regierungen angekommen sind sie demokratiefeindlich und scheuen kaum Mittel für ihren persönlichen Machterhalt.

Ihre Regierungspolitik ist dann gekennzeichnet von Diskriminierungen und vom Abbau demokratischer Grundwerte wie beispielsweise Rechtsstaatlichkeit oder eben der Meinungs- und Pressefreiheit.

Radikale Kräfte wollen die staatliche Ordnung abschaffen und eine autoritäre Staatsform nach dem Führerprinzip errichten.

Siehst du den Einfluss populistischer Parteien mit Sorge, oder wie denkst du darüber?

8. Thema: Angriffe auf die Pressefreiheit und Demokratie

Die Regierung Ungarns versuchte, über Gesetze und Steuern Druck auf die Medien auszuüben oder diese sogar zur Aufgabe zu zwingen.

Die polnische Regierung hat das Mediengesetz geändert, um den Nationalen Medienrat mit Mitgliedern der Regierungspartei zu besetzen und Einfluss auf die öffentlich-rechtlichen Sender zu nehmen.

In der Türkei sind führende Verlage von Tageszeitungen mit der Regierung verbunden.

In Russland wird die Beteiligung ausländischen Kapitals an Medien stark eingeschränkt, und Nichtregierungsorganisationen werden verboten.

Von Russland und anderen Staaten wird auch versucht, auf demokratische Wahlen in anderen Ländern Einfluss zu nehmen.

Wie kannst du dich vor Manipulationen undemokratischer Bewegungen und Staaten schützen? Wo sind dir solche Meldungen schon begegnet?

9. Thema: Demokratische Werte verteidigen

Es war zu den wenigsten Zeiten der Fall, dass man wie wir heute hierzulande seine Meinung frei äußern, sich versammeln und demonstrieren durfte.

Informations- und Pressefreiheit, Schutz von Minderheiten und der Privatsphäre oder der eigenen Persönlichkeit, die Freiheit von Kunst und Wissenschaft und die Existenz einer politischen Opposition: All diese Grundrechte finden in Demokratien ihren geschützten Raum.

Diese Rechte sind aber nicht selbstverständlich. Es wäre schrecklich, ohne sie zu leben. Daher müssen wir sie aktiv schützen.

Gerade weil populistische, autoritäre und demokratiefeindliche Parteien und Regierungen in Europa zunehmend an Einfluss gewinnen.

Wer unser aller demokratischen Grundrechte nicht anerkennt, andere entrechten oder ausgrenzen will, stellt sich gegen demokratische Errungenschaften.

Was bedeutet dies für die Grund- und Menschenrechte? Was bedeutet dies für die Europäische Union? Was bedeutet dies für das friedliche Zusammenleben in Europa und in der Welt?